



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Wegweiser durch das Weserbergland

Görges, Ernst

Hameln, 1902

Vorwort.

urn:nbn:de:hbz:466:1-27625

Vorwort.

Erst jetzt, nach langer Pause, ist es mir möglich geworden, meinen „Wegweiser durch das Weserbergland“ in siebenter verbesserter und erweiterter Auflage fertigzustellen. Ich habe dies der bereitwilligen Auskunft vieler Behörden und Vorstandsmitglieder von Verschönerungs-Vereinen, vor allem aber der unermüdlichen und uneigennützigem Unterstützung einiger Kollegen am hiesigen Gymnasium zu danken. Ihnen allen an dieser Stelle meinen wärmsten Dank abzustatten, ist mir ein Herzensbedürfnis.

Die in den letzten Jahren erfolgten Umgestaltungen in den Verkehrsverhältnissen und die dankenswerten und erfolgreichen Bemühungen vieler Verschönerungs-Vereine haben erhebliche Änderungen in einer Reihe von Touren, auch die Einschreibung ganz neuer nötig gemacht. Doch habe ich mich nicht entschliessen können, die Hauptanlage des Büchleins zu verändern. Die in den letzten Jahren entstandenen trefflichen Wanderbücher für Teile des Weserberglandes werden demjenigen wesentliche Dienste leisten, der sich zu längerem Aufenthalte an einem Punkte niederlässt. Für alle diejenigen aber, welche das Weserthal mit seinen angrenzenden Gebieten ganz kennen lernen wollen, ist vorliegender Wegweiser bestimmt. Er führt in einer fortlaufenden Wanderung von 12—14 Tagen, die an jedem Orte der behandelten Gegend begonnen werden kann, zu den schönsten Punkten des ganzen Gebietes, macht es zugleich aber jedem möglich, eine andere Reise sich zusammenzustellen, oder

von einem Orte aus die verschiedensten Touren zu unternehmen. Hoffentlich wird allen dies durch die beigelegten neuen Karten erleichtert, welche die Verlagsbuchhandlung mit bedeutenden Opfern nach den neuesten Landesaufnahmen hat herstellen lassen.

Die erfolgte Gründung des das ganze Oberwesergebiet umfassenden „Wesergebirgs-Vereins“ ist sehr erfreulich. Gelingt es ihm, in die verwirrende Mannigfaltigkeit der Wegebezeichnungen und Anlagen aller Art Einheit zu bringen und den Verkehr zu erleichtern, so wird das ohne Frage den Besuch unseres schönen Berglandes wesentlich heben.

Bemerken will ich schliesslich noch, dass ich es auch diesmal aus den früher angegebenen Gründen unterlassen habe, einzelne Gasthöfe und Restaurationen zu empfehlen.

Möchte das Büchlein auch in der neuen Bearbeitung sich viele Freunde verschaffen, die sich die geringe Mühe nicht verdriessen lassen, mir oder der Verlagsbuchhandlung über etwaige Fehler oder Veränderungen Mitteilung zu machen.

HAMELN, den 24. Juni 1902.

E. Görges,

Professor am Gymnasium zu Hameln.